

Informationen für privat Versicherte

-zum Ablauf von der Beratung bis zum Behandlungsbeginn-

Ergibt die erste Beratung eine Behandlungsnotwendigkeit müssen wir sicher sein, dass die richtige Zahnpflege gut eingeübt und das Zahnfleisch gesund ist, damit durch die Behandlung keine vermeidbaren Folgeschäden entstehen können. Falls notwendig trainieren wir zuerst die richtige Zahnpflege mit Tipps und praktischen Anleitungen. Dafür werden meistens 2-3 Termine vereinbart.

Ist die Zahnpflege gut und das Zahnfleisch gesund, kann eine Anfangsdiagnostik durchgeführt werden. Dabei werden Röntgenbilder, Fotos, Abdrücke und ein genauer Befund über den Kiefer- und Gesichtsbereich angefertigt. Wir empfehlen möglichst auch eine klinische Untersuchung der Kau-, Nackenmuskulatur und der Kiefergelenke und eine instrumentelle Vermessung der Kiefergelenkposition in Bezug auf die Verzahnung. Diese vorbereitende Diagnostik beansprucht ca. 1-1½ Stunden.

Nach Auswertung aller diagnostischen Unterlagen wird ein detaillierter individueller kieferorthopädischer Behandlungsplan erstellt.

Sie erhalten einen Besprechungstermin, bei dem Ihnen die Behandlung erklärt und der Behandlungsplan mit allen Kostenaufstellungen erläutert und übergeben wird. Es ist ratsam, ihn Ihrer Versicherung vorzulegen.

Nach Rücksendung oder Abgabe des unterschriebenen Behandlungsplanes in der Praxis beginnen wir die Behandlung.

Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie uns an